



## Die Nidder und ihre Auen

Die Nidder fließt von den Wäldern des Vogelsberger Basaltmassivs die steilen Hänge hinunter, um sich erst in den Niederungen der Wetterau zu beruhigen. Hier ist alles flach – Äcker, Wiesen und Weiden lösen die Wälder ab. An vielen Stellen wo der Mensch irgendwann einmal eingegriffen, begradigt, eingedeicht und verbaut hatte, wurde die Nidder renaturiert. Die Ufer wurden naturnah gestaltet, der Fluss aufgeweitet und in den Auen zahlreiche Stillgewässer angelegt. Dies hat zu einer außergewöhnlich hohen Lebensraum- und Artenvielfalt geführt. Die Auenlandschaft der Nidder wird durch extensive Beweidung mit urigen Heckrindern und Koniks erhalten. Sie können hier beim Weiden beobachtet werden.



Geschulte Naturführer/innen bieten Führungen an. Schulklassen werden im Rahmen der schulischen Umweltbildung begleitet. Für die Nutzung des Weges und der Einrichtungen übernehmen wir keine Verantwortung.

### Hinweis:

Die Vogelwelt des Mittleren Niddertales reagiert sehr empfindlich auf Störungen. Bleiben Sie daher bitte auf den Wegen und verhalten sich möglichst ruhig. Ihr Hund gehört an die Leine, denn der Biber bewegt sich an Land plump und viele Jungvögel können aus ihren Bodennestern nicht fliehen. Biber, Weißstorch, Kiebitz und Co. werden es Ihnen danken.

### Kontakt:

**Wetteraukreis**  
Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege  
Europaplatz  
61169 Friedberg  
[www.wetteraukreis.de](http://www.wetteraukreis.de)

Obere Naturschutzbehörde  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt  
[www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de)

Fotos: Manfred Vogt, Naturschutzfonds Wetterau e.V.,  
Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege

# Naturtourismus am Vulkanradweg

■ für die Aue - in die Aue



## Herzlich willkommen im Mittleren Niddertal

Das Mittlere Niddertal ist eine einzigartige Auenlandschaft und zählt zu den Kernzonen des Auenverbundes Wetterau.

Unter dem Motto „für die Aue – in die Aue“ wurde hier das Projekt „Naturtourismus am Vulkanradweg“ realisiert.

Eine gezielte Lenkung der Besucher erfüllt die Ansprüche von sanftem Tourismus und Naturschutz gleichermaßen.

Mit dem Schutz dieser wertvollen Auenlandschaft leistet die Region einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, wie Weißstorch, Kiebitz, Laubfrosch, Biber, Europäische Sumpfschildkröte oder Salz-Dreizack.

Sie sind herzlich eingeladen zu einer Entdeckungstour ...

An zwei Beobachtungsständen und den Stationen der drei Erlebnisrundwege erfahren Sie Außergewöhnliches über das Mittlere Niddertal und seine Tier- und Pflanzenwelt.

## Entdecke Auwiesen und Salzwiesen

Von den Beobachtungsständen können Kiebitz, Bekassine und andere seltene Vogelarten aus nächster Nähe beobachtet werden. Infostationen auf dem Salzwiesen-Rundweg zeigen die Bedeutung von Landwirtschaft und Naturschutz sowie von Salzwiesen im Binnenland. Entlang des Auwiesen-Rundweges können Sie artgerechte und naturverträgliche Beweidung kennenlernen. Auf dem Hessel-Rundweg erfahren Sie Spannendes über Weißstörche und Schilfröhrichte.

